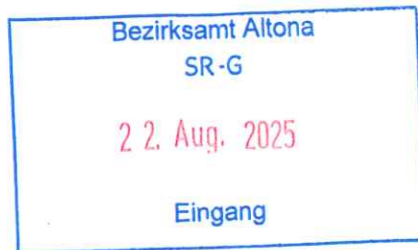


**An den  
Arbeitskreis Monitoring Bürgervertrag Rissen (AMB)  
Monitoringbericht zum öffentlich-rechtlichen Vertrag  
1. Halbjahr 2025**

# Inhaltsverzeichnis

- **SAGA**
- **AWO**
- **Belegungszahlen Sieverstücken**
- **Bezirksamt Altona**
  - **Erteilte Baugenehmigungen und Befreiungen**
  - **Stand der Verkehrserschließung und die diesbezüglichen Planungen und Maßnahmen**
  - **Fortschritt der weiteren im Bürgervertrag vereinbarten Maßnahmen**
    - **Haus 21 WUK Sieversstücken**
    - **Projekt Kinderfreundliche Unterkunft Sieverstücken**
    - **Schulsituation**
    - **Kindertagesbetreuung**
    - **Kleines KiFaZ**
    - **Jugendarbeit**
    - **Stadtteilmütter**
    - **Sozialraumteam Altona-West**
    - **Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt Rissen – Sülldorf**
    - **Stadtteilmanagement Rissen**
    - **Halle 15 (ASB Ortsverband Hamburg-Mitte)**



**Hamburg**  
Gesellschaft für Bildung,  
Integration und Beratung gGmbH

AWO-BIB gGmbH • Suurheid 119 • 22559 Hamburg

Bezirksamt Altona  
z. H. Frau A. Hampe  
Platz der Republik 1

22765 Hamburg

19.08.2025

### Monitoring - Halbjährliche Informationen aus der örU Suurheid

Sehr geehrte Frau Hampe,

für das erste halbjährige Monitoring 2025 erhalten Sie nachfolgend die vereinbarten Informationen:

|                                                                                                                         |                                      |                   |                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------|-----------------------|
| <b>Anzahl untergebrachter Flüchtlinge zum Stichtag</b> im Betrachtungszeitraum am Standort Suurheid                     | <b>Stichtag 30.06.2025</b>           | <b>313</b>        | Personen              |
| <b>Anzahl untergebrachter Flüchtlinge zum Spitzenwert</b> im Betrachtungszeitraum am Standort Suurheid                  | <b>Spitzenwert 1. Halbjahr 2025</b>  | <b>315</b>        | Personen              |
| <b>Anzahl der ausgezogenen Wohnungslosen/ Verweildauer</b> in der örU Suurheid                                          |                                      |                   |                       |
|                                                                                                                         | <b>&lt;= 6 Monate</b>                | <b>8</b>          | Haushalte             |
|                                                                                                                         | <b>&gt;6 und &lt;12 Monate</b>       | <b>6</b>          | Haushalte             |
|                                                                                                                         | <b>&gt; =12 Monate</b>               | <b>73</b>         | Haushalte             |
|                                                                                                                         |                                      | <b>87</b>         | Haushalte             |
| <b>Fluktuationsrate</b><br>Verhältnis der im betrachteten Zeitraum ausgezogenen Haushalte zur Gesamtzahl der Haushalte. | <b>Seit Eröffnung der Unterkunft</b> | <b>55,06 %</b>    |                       |
| <b>Anzahl von Haushalten</b> Geflüchteter, die im betrachteten Zeitraum in regulären Wohnraum umgezogen sind.           | <b>Seit Eröffnung der Unterkunft</b> | <b>87<br/>235</b> | Haushalte<br>Personen |



|                                                                                       |                               |            |          |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|------------|----------|
| Gliederung der Gefl. nach<br><b>Herkunftsändern</b>                                   |                               |            |          |
|                                                                                       | <b>Iraner</b>                 | <b>25</b>  | Personen |
|                                                                                       | <b>Afghanen</b>               | <b>94</b>  | Personen |
|                                                                                       | <b>Iraker</b>                 | <b>15</b>  | Personen |
|                                                                                       | <b>Syrer</b>                  | <b>117</b> | Personen |
|                                                                                       | <b>Eritrea</b>                | <b>10</b>  | Personen |
|                                                                                       | <b>Äthiopien</b>              | <b>3</b>   | Personen |
|                                                                                       | <b>Ägypter</b>                | <b>13</b>  | Personen |
|                                                                                       | <b>Somalia</b>                | <b>2</b>   | Personen |
|                                                                                       | <b>Sonst.</b>                 | <b>34</b>  | Personen |
|                                                                                       |                               |            |          |
| <b>Haushalts- bzw. Familiengrößen</b>                                                 |                               | <b>2-8</b> | Personen |
| <b>Anzahl alleinstehender Männer (&gt;= 18<br/>Jahre und mit den Eltern wohnhaft)</b> |                               | <b>27</b>  | Personen |
|                                                                                       |                               |            |          |
| <b>Anzahl an Personen unter 18 Jahre</b>                                              | <b>Bewohner &lt;18 Jahren</b> | <b>146</b> | Personen |
|                                                                                       | <b>Bewohner &lt;10 Jahren</b> | <b>87</b>  | Personen |
|                                                                                       | <b>Bewohner &lt;6 Jahren</b>  | <b>42</b>  | Personen |
| <b>Anzahl an wohnberechtigten<br/>Geflüchteten</b>                                    |                               | <b>313</b> | Personen |
|                                                                                       |                               |            |          |
| <b>Anzahl der Kinder, die Schulen bzw.<br/>Kitas besuchen</b>                         |                               | <b>128</b> | Personen |
|                                                                                       |                               |            |          |
| <b>Anzahl an hauptamtlichen Betreuern<br/>des örU-Betreibers</b>                      |                               | <b>8</b>   | Personen |

Für Rückfragen zu unseren Angaben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Monitoring Suurheid 105-113

- 1. Fluktuationsrate (Verhältnis der Wohnungen mit Mieterwechsel zur durchschnittlichen Gesamtzahl der belegten Wohnungen im betrachteten Zeitraum)**

Stand per 30.06.2025: 4 Mieter sind ausgezogen  
Fluktuationsrate: 6,56 %

- 2. Anzahl der Haushalte mit einem Wohnberechtigungsschein (1. und 2. Förderweg), einem Dringlichkeitsschein oder einer Dringlichkeitsbestätigung**

Stand per 30.06.2025

|                           | Anzahl der Haushalte |
|---------------------------|----------------------|
| Wohnberechtigungsschein   | 2                    |
| Dringlichkeitsschein      | 4                    |
| Dringlichkeitsbestätigung | 3                    |

- 3. Gesamtzahl der Haushalte mit eigenem Einkommen oder mit Einkünften aus Renten- und Pensionsansprüchen oder vergleichbaren Einkünften oder mit einem Ausbildungs- oder Studienverhältnis zum Bezugszeitpunkt der frei finanzierten Wohnungen**

Stand per 30.06.2025

|                         | Anzahl der Haushalte |
|-------------------------|----------------------|
| Eigenes Einkommen, etc. | 56                   |
| Leistungsbezug          | 5                    |

- 4. Haushaltseinkommen (brutto / in drei Clustern dargestellt)**

Stand per 30.06.2025

|                                                                           | Anzahl der Haushalte |
|---------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| bis 2.000 Euro                                                            | 6                    |
| 2.001 – 3.000 Euro                                                        | 18                   |
| ab 3.001 Euro                                                             | 32                   |
| Bei einem Mietverhältnis liegen keine Angaben zum Haushaltseinkommen vor. |                      |

## 5. Haushaltsgröße bei Bezug

Stand per 30.06.2025

|                      | Anzahl der Haushalte |
|----------------------|----------------------|
| 1-Personen-Haushalte | 34                   |
| 2-Personen-Haushalte | 12                   |
| 3-Personen-Haushalte | 13                   |
| 4-Personen-Haushalte | 2                    |

## 6. Wohnungsmix

61 Wohnungen  
1 Gewerbeobjekt  
freifinanziert

Stand per 01.08.2019

|                     | Anzahl der Wohnungen | Fläche               |
|---------------------|----------------------|----------------------|
| 2-Zimmer-Wohnungen  | 31                   | 46-60 m <sup>2</sup> |
| 3- Zimmer-Wohnungen | 25                   | 70-78 m <sup>2</sup> |
| 4- Zimmer-Wohnungen | 5                    | 85-89 m <sup>2</sup> |

Hinweis: Die Angaben zu den Punkten 2, 3 und 4 basieren auf Angaben der Mieter\*innen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Die SAGA übernimmt für diese Angaben keine Gewähr.

Datenauszug: 15.10.25

Stichtag: 30.09.25

| W-Nr. | Einrichtung    | Soll | Ist |
|-------|----------------|------|-----|
| W743  | Sieversstücken | 616  | 510 |

| Geschlecht, Familien | männlich | weiblich | divers | Anzahl Familien | Anzahl Personen in Familien | alleinstehend männlich | alleinstehend weiblich | alleinstehend divers | minderjährig männlich | minderjährig weiblich | minderjährig divers |
|----------------------|----------|----------|--------|-----------------|-----------------------------|------------------------|------------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|
|                      | 320      | 190      | 0      | 86              | 312                         | 179                    | 19                     | 0                    | 98                    | 87                    | 0                   |

| Altersgruppen | 0 bis 2 | 03 bis 05 | 06 bis 10 | 11 bis 13 | 14 bis 17 | 18 bis 21 | 22 bis 27 | 28 bis 39 | 40 bis 49 | 50 bis 59 | 60 bis 67 | 68 bis 79 | ab 80 |
|---------------|---------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------|
|               | 38      | 58        | 34        | 21        | 34        | 22        | 31        | 108       | 80        | 54        | 20        | 10        | 0     |

| Herkunftsländer | Afghanistan | Deutschland | Ghana | Syrien |
|-----------------|-------------|-------------|-------|--------|
|                 | 63          | 50          | 99    | 61     |

Überarbeitet durch A/SR1: Zahlen kleiner 3 werden durch "k.A." ersetzt. Es sind auch Obdachlose in den Belegungszahlen enthalten. Definition Familien: Familien ink. Kinderlose Paare

Monitoringbericht gem. öffentlich-rechtlichem Vertrag Rissen-Suurheid; 1. Halbjahr 2025

### **Erteilte Baugenehmigungen und Befreiungen**

Im Berichtszeitraum wurden keine neuen Baugenehmigungen/Befreiungen erteilt

### **Stand der Verkehrserschließung und die diesbezüglichen Planungen und Maßnahmen:**

#### **Stand der Verkehrserschließung:**

Die Sielbau- und Straßenentwässerungsleitungen sind bis zur KiTa bzw. bis zum Anschluss Sieversstücken komplett fertig gestellt.

In der 41. KW wurde mit dem Endausbau der Planstraße 2 begonnen. Parallel dazu soll auch der Endausbau vor den Bestandsgebäuden der SAGA in der Straße Suurheid erfolgen.

### **Haus 21 in der WUK Sieversstücken als Standort sozialer Angebote für Kinder und Familien**

Kein neuer Sachstand

### **Projekt Kinderfreundliche Unterkunft am Standort Sieversstücken**

Der Kinderfreundliche Raum (KFR) ist ein zentraler und unverzichtbarer Bestandteil der Arbeit in den Wohnunterkünften im Bezirk Altona. Seine vielfältige Nutzung hat sich in den vergangenen Jahren fest etabliert und ist aus der täglichen Praxis nicht mehr wegzudenken. Der Kinderfreundliche Raum ist weit mehr als ein Spielort – er bietet Schutz, schafft Begegnungen und ist ein Ort des Austauschs, der Information und der Bewegung. Für viele Familien ist er ein sicherer Anlaufpunkt und eine wichtige Ressource im Alltag.

Aktuell betreut die GM Jugendhilfe insgesamt fünf (sechs) kinderfreundliche Räume und Angebote in den Stadtteilen Bahrenfeld, Lurup und Rissen. Die Räume werden montags bis donnerstags von 10 bis 13 Uhr durch eine pädagogische Fachkraft betreut. Freitags findet ein Kreativangebot von 14 bis 17 Uhr statt. Auch die Kita Waldspatzen nutzt den Raum regelmäßig. In Absprache können die kinderfreundlichen Räume für Projekte, Mutter-Kind-Themen sowie frühkindliche Erziehung und Bildung genutzt werden. Die Räume sind altersgerecht eingerichtet, werden regelmäßig gereinigt und bieten aktuell auch Ferienangebote für Eltern und ihre Kinder.

Das Angebot des Kinderfreundlichen Raums ist breit gefächert: Es gibt Raum zum Spielen, Eltern-Kind-Aktivitäten, Beratung und Unterstützung bei individuellen Anliegen. Vormittags werden Eltern-Kind-Angebote wie Elterncafé und Krabbelgruppen durchgeführt, am Nachmittag sind die Spiel- und Kreativangebote für Grundschulkinder besonders gefragt. Ergänzt wird das Angebot durch Ferianausflüge und -aktionen sowie Elternworkshops, die Information, Beratung und vertrauensvolle Gespräche zu Themen wie Sicherheit, Kindergesundheit und Kinderernährung ermöglichen.

Die pädagogischen Fachkräfte übernehmen eine Schlüsselrolle: Sie sind für die Vernetzung und Weiterleitung von Eltern, Kindern und professionellen Akteuren vor Ort verantwortlich, gestalten den KFR als „sicheren Ort“ und sind oft die Brücke in den jeweiligen

Monitoringbericht gem. öffentlich-rechtlichem Vertrag Rissen-Suurheid; 1. Halbjahr 2025

Sozialraum. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz und zur Förderung der Kinder und Familien in den Unterkünften.

### **Schulsituation**

**Keine** neuen Sachstände zu den aufgeführten Bauvorhaben:

- Oberstufenzentrum Rissen – geplante Fertigstellung August 2027
- Standort Voßhagen – Bauvorhaben zur Stärkung des Sports
  - Umsetzung der Machbarkeitsstudie Sport
  - Freilufthalle, Instandsetzung Außensportflächen, Multifunktionsspielfeld (u.a. Basketball), Sanierung der Sporthalle
- Schule Marschweg
  - Erweiterung von 3 auf 4 Züge, Kombinationsbau mit Kita für mindestens 80 Kita-Plätze - geplante Fertigstellung 2026, Mensa plus Unterrichtsräume werden auf dem jetzigen Sportplatz realisiert
- Schule Iserbarg
  - Erweiterung von 4 auf 5 Züge, Zubau einer Mensa plus Klassenräume und Freilufthalle - geplante Fertigstellung 2026

### **Kindertagesbetreuung**

Die Kita Waldspatzen in Sieversstücken wird zum 31.03.2026 schließen.

Es wurden für die Stadtteile Rissen und Sülldorf keine Engpässe bei Kitaplätzen gemeldet.

### **Das Kleine KiFaZ**

Kein neuer Sachstand zum letzten Bericht.

### **Jugendarbeit / Jugendzentrum Rissen**

Kein neuer Sachstand zum letzten Bericht

### **Stadtteilmütter**

Kein neuer Sachstand zum letzten Bericht.

### **Sozialraumteam Altona-West**

Das Sozialraumteam Altona West (SRT), dessen Ziel und Aufgabe es ist, eine transparente, durchlässige und ineinandergreifende Jugendhilfe-Angebotsstruktur zu entwickeln und gemeinsam bedarfsgerechte Kooperationsprojekte für die Kinder, Jugendlichen und Familien zu erarbeiten und umzusetzen, hat in seinem knapp vierjährigen Bestehen eine

## Monitoringbericht gem. öffentlich-rechtlichem Vertrag Rissen-Suurheid; 1. Halbjahr 2025

Vielzahl an sozialräumlichen Angeboten für den Altonaer Westen, primär im Bereich Rissen, generiert.

Das SRT kommt monatlich zusammen und setzt sich aus Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendhilfe, der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der freien Träger der Jugendhilfe, der Frühen Hilfen, verschiedener Schulen, der Wohnunterkünfte Suurheid und Sieversstücken, dem Ehrenamt, dem Stadtteilmanagement Rissen, und dem Sportverein Rissen zusammen.

Zentrale Projekte sind u. a. die Sozialberatung "Rat und Tat" und die "Praxisorientierte Lösungsberatung", die im Stadtteilbüro Rissen im Grete-Neermann-Weg durchgeführt werden. Letzteres Angebot fokussiert sich auf konkrete Fragestellungen zu Erziehung, Schulbesuch, Übergängen von der Schule in den Beruf und andere familiäre Themen und wird von Sozialpädagog\*innen und Psycholog\*innen von Trägern der freien Jugendhilfe durchgeführt.

Beispielhaft für die Niedrigschwelligkeit der Projekte ist das Lesepatenprojekt, welches im JUZ (Jugendzentrum) Rissen stattfindet. Hier unterstützen Jugendliche ehrenamtlich jüngere Schüler bei der Stärkung ihrer Lesekompetenz und Wecken Begeisterung für das Lesen. Dieses Projekt zielt darauf ab, nicht nur die Lesefähigkeiten zu stärken, sondern auch die soziale Interaktion und den Gemeinschaftssinn zu fördern. Daneben gibt es noch den Selbstbehauptungskurs für Mädchen, das Schwimmprojekt, die Scheidungs- und Trennungsberatung und viele andere Angebote.

Zusammenfassend spiegeln diese Projekte und Beratungsangebote das Bestreben wider, den sozialen Zusammenhalt zu stärken, individuelle Unterstützung zu bieten und die Lebensqualität in den Elbvororten nachhaltig zu verbessern. Eine strukturierte Darstellung aller Projekte, die Familien, Kindern und Jugendlichen in Altona angeboten werden ist auf <https://sozialraum-altona.de/> zu finden.

Im Rahmen der aktuellen Arbeit zeigt sich, dass das Thema Sucht zunehmend präsent ist und Mitarbeitende regelmäßig mit entsprechenden Problemlagen konfrontiert werden. Um einen fachlichen Austausch zu fördern und die Sensibilität für das Thema weiter zu stärken, wurde im Sozialraumteam (SRT) gemeinsam entschieden, im Februar einen Fachtag zum Thema Sucht zu organisieren. Ziel ist es, gemeinsam Erfahrungen zu reflektieren, Wissen zu vertiefen und Handlungsoptionen für die Praxis zu entwickeln.

### **Partnerschaft für Demokratie und Vielfalt Rissen – Sülldorf**

Dem Fortsetzungsantrag des Bezirksamts an das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ wurde nicht stattgegeben. Das Vorhaben inkl. aller Projektfinanzierungen in Rissen-Sülldorf wurde zum 31.12.2024 eingestellt.

### **Stadtteilmanagement Rissen**

Das Stadtteilmanagement (STM) vernetzt in Rissen Akteure und Ressourcen, koordiniert und entwickelt mit Einrichtungen und Ehrenamtlichen nachbarschaftliche Aktivitäten und organisiert dafür notwendige Rahmenbedingungen (Finanzierungen, Öffentlichkeitsarbeit,

Monitoringbericht gem. öffentlich-rechtlichem Vertrag Rissen-Suurheid; 1. Halbjahr 2025

Räume) und führt eigene Projekte durch. Ermöglicht werden damit Integration in diversen Begegnungsformaten sowie Information und Kommunikation der Nachbarschaft.

Das STM ist geschäftsführend für die Rissener Runde / Stadtteilbeirat Rissen tätig und verwaltet den der Rissener Runde bereitgestellten Verfügungsfonds mit allen zuwendungsrechtlichen Aufgaben.

Darüber hinaus organisiert bzw. begleitet das STM weitere anlassbezogene und dauerhafte Vernetzungsrunden wie das Netzwerk der Angebote in Sieversstücken, das Sozialraumteam Altona-West und kooperiert eng mit der Asylgruppe Rissen, dem Zukunftsforum, dem Bürgerverein, dem Verein der Kaufleute, individuellen Ehrenamtlichen etc.

Nach fünf aus unterschiedlichen Gründen erfolglosen Versuchen seit 2019 (u.a. Mietforderungen, Corona, Trägersausfall) konnte das STM nun einen offiziellen Integrationskurs in Rissen organisieren, der ab März 2025 im Bürgerverein Rissen stattfindet und vorrangig Menschen aus den Unterkünften Suurheid und Sieversstücken zur Verfügung steht. Dies ermöglicht die Teilnahme etwa von Müttern, deren Kita-Gutscheine keine hinreichend großen Zeitfenster öffnen, neben dem täglichen Unterricht auch die Anfahrtszeiten zu den überwiegend zentral gelegenen Schulungszentren aufzubringen.

Die im Stadtteilbüro durchgeführten Beratungs- und Integrationsprojekte – teils finanziert vom Sozialraumteam Altona West, teils ehrenamtlich getragen – werden laufend angepasst und erweitert. Aktuell finden Sozial- und Konfliktberatungen, eine Nähgruppe, ein Farsi-Angebot sowie die Stadtteilmütter statt.

Im Vorfeld der Bürgerschafts- und Bundestagswahlen im Februar und März 2025 hat eine vom STM moderierte AG, bestehend aus Mitgliedern der Rissener Runde und weiteren Interessierten, eine Demo „Rissen ist bunt“ veranstaltet, die in eine Polit-Talk-Veranstaltung des Bürgervereins Rissen mit Vertreter\*innen aller Parteien mündete.

### **Halle 15 (ASB Ortsverband Hamburg-Mitte)**

Im September 2024 wurde eine aufwändige Machbarkeitsstudie zu baulichen Aufwertungen und sozialen Nutzungspotenzialen der Halle öffentlich vorgestellt. Seither hat der ASB weitere architektonische Optionen prüfen lassen, die ggf mit geringeren Investitionskosten ähnliche Raumpotenziale ermöglichen könnten und hat dabei eine Lösung erarbeitet, die gegenüber der ersten differenziert ausgearbeiteten Variante einer Haus-in-Haus-Lösung ca. 25-30% Einsparmöglichkeiten zu eröffnen scheint.

Anträge zur Umsetzung liegen bislang noch nicht vor.